Lagebericht 2025

Tietoevry Austria GmbH

1 Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1 Allgemeiner Überblick

Als österreichisches Tochterunternehmen der Tietoevry Oyj, Helsinki, Finnland (100%) gehört die Gesellschaft zu einem der führenden Architekten der kontinuierlichen Entwicklung der Informationsgesellschaft. Das Unternehmen zählt beschäftigt Bilanzstichtag rund 15.000 Mitarbeitende und zählt somit zu den größten Anbietern von IT-Dienstleistungen in Europa.

In Österreich betreibt Tietoevry seit 2005 eine nachhaltig wachsende und profitable Geschäftsentwicklung mit Mitarbeitern in Linz, Graz und Wien und blickt auch auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück.

Die wesentlichen Geschäftsgebiete der Tietoevry Austria GmbH liegen in der Erstellung von IT-Dienstleistungen sowie der dazugehörigen IT-Beratung.

Rebranding: Tietoevry -> Tieto

Der Fokus liegt klar auf Software- und Technologieberatung. Gleichzeitig will Tietoevry seine starke Position in den nordischen Kernmärkten weiter ausbauen und mit ausgewählten Softwareprodukten in Europa wachsen zur zusätzlichen Stärkung für diese Maßnahme kehrt die Gesellschaft zur etablierten Marke Tieto zurück.

1.1.1 Geschäftsbereiche

In Anlehnung an die Organisationsstruktur der Muttergesellschaft war die Tietoevry Austria GmbH im Geschäftsjahr 2025 in zwei Geschäftsbereiche aufgeteilt:

Geschäftsbereich „Tieto Indtech"

Dieser Geschäftsbereich umfasst hauptsächlich Lieferungen und Leistungen basierend auf den Softwareprodukten der Muttergesellschaft, wobei rund 6% des externen Umsatzes erzielt wurden. Die Zielbranchen waren insbesondere die Papierindustrie und die Energieversorger in Österreich.

Geschäftsbereich „Tieto Tech Consulting"

In diesem deutlich größeren, stark wachsenden Geschäftsbereich wurden 94% des Gesamtumsatzes erzielt - überwiegend durch IT-Dienstleistungen und IT-Beratungen. In diesem Bereich wurde der gesamte österreichische IT-Markt über alle Branchen hinweg adressiert.

©Tietoevry Corporation

Die Aufbauorganisation basiert auch weiterhin auf einer agilen Unternehmensstrukturierung, um weiteres Wachstum der Organisation bestmöglich zu unterstützen und die Flexibilität in der raschen Anpassung der Arbeitsabläufe abzusichern.

Die administrative Aufbauorganisation der Tietoevry Austria GmbH mit Fokus auf Compliance mit lokalen Bestimmungen beschränkt sich weiterhin auf die Geschäftsführung und Prokuristen sowie die Abteilungen HR und local Finance Operations.

01.11.2025 – Umstrukturierung Geschäftsbereich Tech Consulting

Die neue Struktur im Geschäftsbereich Tech Consulting vereint Sales- und Delivery-Einheiten unter einem gemeinsamen Dach. Die marktorientierte Seite ist weiterhin in Marktsegmenten – sogenannten Cluster – gegliedert.

Die Delivery-Einheiten sind in Practices organisiert, die sich fachlich-inhaltlich und kompetenzorientiert strukturieren.

1.1.2 Kundensegmente

Die branchenspezifische Segmentierung der Kunden in Cluster wurde auch im Jahr 2025 weitergeführt und fokussiert insbesondere auf die Branchen Public & Energy, Manufacturing, Automotive and Telecom & Finance.

1.1.3 Leistungsportfolio und Business Development

Auch im Jahr 2025 wurde der überwiegende Teil der IT-Dienstleistungen mittels Technologien der Partner SAP und Microsoft abgewickelt. Daneben haben sich technologieunabhängige IT-Beratung und IT-Serviceleistungen etabliert.

Als Grundstein für zukünftiges Wachstum erfolgten 2025 weitere Investitionen in Mitarbeiter- und Technologieentwicklung, Business-Development Maßnahmen und verstärkte Marketingaktivitäten.

1.1.4 Geschäftsentwicklung 2025

Auch im Jahr 2025 konnte die Tietoevry Austria GmbH die langjährige Erfolgsgeschichte fortsetzen und trotz zahlreicher Herausforderungen einen erfolgreichen, profitablen und stark wachsenden Geschäftsverlauf erzielen.

Der Umsatzerlös ist im Vergleich zum Vorjahr um 13,74% gestiegen und liegt bei EUR 71,2 Mio. (EUR 62,6 Mio.). Das Ergebnis vor Steuern stieg deutlich auf EUR 9,6 Mio. nach EUR 7,4 Mio. im Vorjahr.

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit blieb auf EUR 7,1 Mio. Es gab im Jahr 2025 keine wesentlichen Zahlungsausfälle von Kunden und weiterhin die Bestrebungen die Zahlungsziele in Kundenverträgen zu verkürzen und in Lieferantenverträgen auszuweiten.

©Tietoevry Corporation

Im Geschäftsjahr 2025 wurde aus dem Bilanzgewinn 2024 eine Dividende von EUR 7,0 Mio. ausgeschüttet. Für den Bilanzgewinn 2025 wird eine Ausschüttung von EUR 5,6 Mio. vorgeschlagen.

Zum Bilanzstichtag ergibt sich ein positives Eigenkapital in Höhe von EUR 11,1 Mio. (EUR 10,8 Mio.), woraus eine Eigenkapitalquote von 40,12% (42,63%) resultiert. Die im Vergleich zum Vorjahr gesunkene Eigenkapitalquote ergibt sich aus der Ausschüttung von EUR 7,0 Mio. und der angestiegenen Bilanzsumme. Der Finanzierungsbedarf für die laufende Geschäftstätigkeit sowie für Investitionen wurde im Geschäftsjahr 2025 im Wesentlichen aus der eigenen operativen Geschäftstätigkeit gedeckt. Konzerninterne Darlehen oder vergleichbare Finanzierungen wurden nicht in Anspruch genommen. Die Einbindung in das konzernweite Cash-Pooling dient der zentralen Liquiditätssteuerung innerhalb des Konzerns. Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2025 jederzeit gesichert.

Die Tietoevry Austria GmbH war im vergangenen Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, eingegangene Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen – die Liquidität der Gesellschaft war zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

Die Entwicklung des Working Capital war im Geschäftsjahr 2025 insbesondere durch den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der erhaltenen Anzahlungen geprägt. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich von EUR 10,0 Mio. auf EUR 12,9 Mio., was im Wesentlichen auf das gestiegene Geschäftsvolumen sowie stichtagsbedingte Abrechnungseffekte zurückzuführen ist. Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf EUR 13,4 Mio. nach EUR 13,7 Mio. im Vorjahr und umfassen neben konzerninternen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auch Forderungen aus der Cash-Pool-Vereinbarung des Konzerns. Die passivisch ausgewiesenen erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen stiegen von EUR 1,9 Mio. auf EUR 3,6 Mio. und wirkten damit teilweise gegenläufig zum höheren Forderungsbestand. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich insgesamt von EUR 8,7 Mio. auf EUR 10,7 Mio.; sämtliche Verbindlichkeiten weisen wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr auf.

1.1.5 Personallage

Im Geschäftsjahr 2025 betrug die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer der Tietoevry Austria GmbH 280 Personen (Vorjahr: 283). Die Arbeitnehmer der Gesellschaft waren wie im Vorjahr ausschließlich Angestellte; Arbeiter wurden im Geschäftsjahr 2025 nicht beschäftigt.

	2025	2024
Arbeiter	0	0
Angestellte	280	283
Gesamt	280	283

©Tietoevry Corporation

Die Maßnahmen zur fortlaufenden Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch betriebliche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen wurden auch im Geschäftsjahr 2025 kontinuierlich fortgeführt. Neben einer Vielzahl an internen Trainingsmaßnahmen wurden insgesamt EUR 135 Tsd. (Vorjahr: EUR 176 Tsd.) in externe Schulungsmaßnahmen investiert.

1.1.6 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Das Unternehmen ist gemäß §243b UGB i.V.m. dem NaDiVeG nicht zur Erstellung eines eigenen nichtfinanzillen Berichts verpflichtet. Die entsprechenden Angaben zur Nachhaltigkeit im Sinne der ESG-Kriterien werden auf Konzernebene im Konzernlagebericht veröffentlicht, und können wie folgt zusammengefasst werden:

Die für den Konzern wesentlichen nichtfinanziellen Leistungsindikatoren betreffen vor allem die Bereiche **Klima und Energie**, **Mitarbeitende**, **Integrität und Compliance** sowie **Datenschutz und verantwortungsvolle Technologie.** Im Umweltbereich stand 2025 die Reduktion der Treibhausgasemissionen im Vordergrund. Der Konzern berichtet, dass die Emissionen in den eigenen Betrieben (Scope 1 und 2) seit 2020 um 88 % gesunken sind. Für das Jahr 2025 wurde zudem eine weitere Verbesserung der marktbasiert berechneten Scope-1-und-2-Emissionen gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen; gleichzeitig lag der Anteil erneuerbarer Elektrizität in den eigenen Betrieben bei 95 %. Auch in der Wertschöpfungskette wurde eine Emissionsreduktion erreicht: Die Scope-3-Emissionen lagen 2025 um 6 % unter dem Niveau des Vergleichsjahres 2024. Der Konzern verfolgt darüber hinaus ein Netto-Null-Ziel für die gesamte Wertschöpfungskette bis 2040 und arbeitet dabei mit **von der Science Based Target Initiative validierten Emissionsreduktionszielen** für Scope 1, 2 und 3.

Im Bereich **Mitarbeitende** sind insbesondere Fluktuation, Diversität, Arbeitszeit, Weiterbildung und faire Vergütung relevant. Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte der Konzern 14.966 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Headcount). Die freiwillige Fluktuation betrug 8 %, die Gesamtfluktuation 17 %. Beim Thema Diversität zeigte sich eine schrittweise Verbesserung: Der Anteil von Frauen im Top-Management stieg auf 17 %, der Anteil von Frauen in Führungspositionen lag bei 28 %, und der Anteil weiblicher Neueinstellungen bei 31 %. Der unbereinigte Gender Pay Gap betrug 12 %, der bereinigte Gender Pay Gap 1,9 %. Zugleich blieb die Arbeitsbelastung im Verhältnis zur Regelarbeitszeit niedrig; die Überstunden beliefen sich auf 1 % der normalen durchschnittlichen Arbeitszeit. Ebenfalls hervorzuheben ist, dass 93 % der Führungskräfte die vorgesehenen Manager-Mitarbeiter-Dialoge abgeschlossen haben und 87 % der People Manager in Diversity, Equity and Inclusion geschult wurden. Die Wahrnehmung der Mitarbeitenden hinsichtlich Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten lag bei 7,9 von 10.

Im Bereich **Sozialdialog und Arbeitnehmervertretung** berichtet der Konzern für 2025 eine Abdeckung von 42 % durch Kollektivverträge (in Tietoevry Austria GmbH 100%) sowie eine 71 %-Abdeckung durch Arbeitnehmervertretungen im EWR. Auf Ebene der Unternehmensführung lag der Frauenanteil im Board bei 30 %. Für die Berichterstattung ist dieser Themenblock deshalb vor allem als Nachweis einer strukturierten und mitarbeiterorientierten Governance relevant.

©Tietoevry Corporation

Im Bereich **Integrität, Compliance und Datenschutz** hebt der Konzern die Speak-up-Kultur, verpflichtende Schulungen und die Absicherung sensibler Daten hervor. Die Mitarbeitenden bewerteten ihre Bereitschaft, unethisches Verhalten anzusprechen, mit 8,5 von 10. Gleichzeitig absolvierte 97 % der Belegschaft das jährliche Code-of-Conduct-E-Learning; die Quote für Responsible-AI-Training lag ebenfalls bei 97 %. Für 2025 wurden keine bestätigten Korruptions- oder Bestechungsfälle und keine GDPR-bedingten Geldbußen berichtet. Über die internen Meldekanäle wurden 44 Fälle erfasst; davon betrafen 7 Fälle Diskriminierung oder Belästigung.

1.1.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses und Lageberichtes sind der Geschäftsführung keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche das Ergebnis 2025 beeinflussen bzw. den Fortbestand des Unternehmens gefährden würden.

1.2 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Auch für die nächsten Jahre plant die Tietoevry Austria GmbH weiterhin eine klare Wachstumsstrategie und verfolgt eine nachhaltige Ausweitung der bestehenden Geschäftsfelder sowie ein daraus resultierendes Umsatz- und Mitarbeiterwachstum, unterstützend hierfür wird die neue Umstrukturierung genutzt als auch die Integration der Infopulse Gruppe auf Konzernebene.

Das Leadership-Team des Unternehmens strebt zuversichtlich die weitere profitable Geschäftsausweitung im Jahr 2026 an – basierend auf, den guten Geschäftspotenzialen in allen Bereichen und der vielversprechenden Entwicklung des Zielmarktes.

Das Leistungsportfolio der Tietoevry Austria GmbH wird vom Leadership-Team kontinuierlich weiterentwickelt und quartalsweise entsprechend den Markterfordernissen optimiert – mit der klaren Zielsetzung, damit ein nachhaltiges, profitables Unternehmenswachstum zu erreichen.

Die Tietoevry Austria GmbH Geschäftsführung rechnet auch im Geschäftsjahr 2026 mit einer positiven Geschäftsentwicklung und einem Umsatzwachstum.

1.3 Forschung und Entwicklung

Zahlreiche Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten wurden auch 2025 kontinuierlich und begleitend zur Abwicklung von Kundenprojekten durchgeführt.

Diese Arbeiten erfolgten insbesondere in den Bereichen Internet of Things (IoT), Virtual Reality und Metaverse sowie Mobility, Prozessoptimierung und Prozessvisualisierung, und KI.

©Tietoevry Corporation

1.4 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Risikomanagement ist für die Tietoevry Austria GmbH ein integraler Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse. Als Grundlage der organisatorischen Einbindung des Risikomanagements in die betrieblichen Abläufe sind vor allem detaillierte Berichts- und Informationssysteme anzusehen.

Bei der Überwachung und Kontrolle der wirtschaftlichen Risiken des laufenden Geschäfts kommt diesem Berichtswesen eine besondere Bedeutung zu. Es stellt sicher, dass der Geschäftsverlauf nach einheitlichen, konzernweiten Richtlinien und Vorgaben abgebildet, überwacht und erläutert wird. Darüber hinaus werden die Kosten für die Erstellung der Projekte sowie die Entwicklung von Ergebnis und Umsatz regelmäßig analysiert. Die Projekt- und Margensteuerung dient insbesondere der frühzeitigen Identifikation von Ergebnisrisiken aus laufenden Kundenprojekten.

Die wesentlichen finanziellen Risiken der Gesellschaft betreffen insbesondere Ausfallrisiken aus Forderungen gegenüber Kunden und verbundenen Unternehmen, Liquiditätsrisiken aus kurzfristigen Verbindlichkeiten sowie Cashflow-Risiken aus der zeitlichen Abwicklung von Projektabrechnungen, Kundenforderungen, erhaltenen Anzahlungen und Lieferantenverbindlichkeiten. Das Ausfallrisiko wird durch laufendes Forderungsmanagement, regelmäßige Überwachung offener Posten, konzernweite Reportingprozesse sowie die Beurteilung wesentlicher Kundenforderungen begrenzt. Im Geschäftsjahr 2025 kam es zu keinen wesentlichen Zahlungsausfällen von Kunden.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten neben konzerninternen Leistungsbeziehungen auch Forderungen aus der Cash-Pool-Vereinbarung des Konzerns. Die laufende Finanzierung der Geschäftstätigkeit sowie des Working-Capital-Bedarfs erfolgt im Rahmen der konzerninternen Finanzierung. Zum Bilanzstichtag bestanden kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 10,7 Mio.; sämtliche Verbindlichkeiten weisen wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr auf. Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2025 jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen; die Liquidität war zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

Vor dem Hintergrund der Nichtinanspruchnahme externer Fremdmittel besteht für das operative Geschäft kein wesentliches externes Finanzierungsrisiko. Preisänderungsrisiken bestehen aufgrund der überwiegend projekt- und dienstleistungsbezogenen Geschäftstätigkeit nur in begrenztem Umfang und werden im Rahmen der laufenden Projekt- und Margensteuerung überwacht. Währungsrisiken bestehen nur insoweit, als Geschäftsvorfälle in Fremdwährung abgewickelt werden; erkennbare Risiken werden im Rahmen der Bilanzierung berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Bilanzielle Risiken wurden, soweit sie bei der Bilanzerstellung erkennbar waren, durch entsprechende Rückstellungen berücksichtigt. Dies betrifft insbesondere Risiken aus Personalverpflichtungen, Gewährleistungen, Subunternehmen sowie drohenden Verlusten aus schwebenden Geschäften.

©Tietoevry Corporation

Docusign Envelope ID: 86519CDC-45D8-8EEF-8251-9266F061A3FC

Außerordentliche Risiken, wie beispielsweise geopolitische Unsicherheiten, können zu einem Rückgang des Umsatzes und zu einer Reduktion des Ergebnisses führen. Die weitere Entwicklung wird laufend vom Leadership-Team beobachtet und analysiert. Gegebenenfalls werden geeignete Maßnahmen initiiert, um die Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die erfolgreiche Geschäftsgebarung der Gesellschaft zu gewährleisten.

2 Bericht über Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen.

Signed by:
Robert Kaup
Robert Kaup, EMBA
Geschäftsführer

Signed by:
Mikael Thun
Mikael Thun
Geschäftsführer

Wien, 09.07.2026

©Tietoevry Corporation